



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen **Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf**



GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583/50130 • Fax: 03583/501319 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de

Nr. 09

13. September 2023

32. Jahrgang

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner!

Ich hoffe, Sie hatten einen schönen Urlaub oder haben aber zumindest einige entspannte Sommertage genießen können. Auch wenn sich wohl die meisten in den zurückliegenden Wochen mal ein paar Tage Auszeit gegönnt haben, heißt das nicht, dass das Leben in Mittelherwigsdorf stillgestanden hätte.



„Rollerstrecke“ Kinderhaus Märchenland

In den Sommerferien wurden zusätzlich zu unseren beiden großen Maßnahmen zur Beseitigung von Hochwasserschäden aus dem Juli 2021 kleinere Maßnahmen abgeschlossen: Das Kinderhaus Märchenland hat seine langersehnte Rollerstrecke im Spielgarten erhalten, die zudem noch dafür sorgen wird, dass Kinder, Eltern und Personal auch in der feuchteren Zeit im Jahr sauberen Fußes vom hinteren Parkplatz zum Kinderhaus gelangen. Ein Abschnitt des Eckartsbaches in Oberseifersdorf wurde umfangreich von Verkrautung befreit.



Der neue Rutschenturm am Sportzentrum mit den engagierten Müttern

Der im letzten Herbst errichtete Spielplatz am Sportzentrum wurde zwischenzeitlich ebenso fachmännisch um einen Rutschenturm erweitert. Das besondere an dieser Stelle: den benötigten Mittel in Höhe von immerhin 11.500€ wurden

allesamt durch das große Engagement Mittelherwigsdorfer Eltern „zusammengesammelt“. Das Deutsche Kinderhilfswerk, der Fördertopf des Simul+ Mitmachfonds sowie zahlreiche Spenden aus dem näheren Umfeld haben diese Investition ermöglicht, die sich schon binnen kürzester Zeit zum Anziehungspunkt für viele Kinder entwickelt hat. So geht MITMACH-herwigsdorf! Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Mitte August wurden bei einer extrem heißen, aber dennoch sehr würdevoll und liebevoll durchgeführten Schuleintrittsfeier im „Gütchen“ wiederum gleich zwei erste Klassen in unsere Grundschule eingeführt. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieser Feierstunde beigetragen haben. Ich freue mich, dass mittlerweile alle ABC-Schützen gut im Schulalltag angekommen sind und unsere Grundschule sowie den Hort auch weiterhin mit Leben füllen. Ich wünsche euch eine spannende und lehrreiche Schulzeit in Mittelherwigsdorf.



Pünktlich zum Schulstart und nach endlos langen sieben Jahren der Lösungsfindung sind die Arbeiten zur Sanierung der Schulmauer an der Mittelherwigsdorfer Hauptstraße gestartet. Die betagte Mauer war bei Straßenbaumaßnahmen im Jahr 2016 in Mitleidenschaft gezogen worden und „ins Rutschen geraten“. Mittels Spezialtiefbauverfahren sollen in einer aufwändigen Gemeinschaftsmaßnahme zwischen Landkreis und Gemeinde nun wieder ein stabiler Zustand hergestellt und eingetretene Schäden beseitigt werden. Die Maßnahme, die sich voraussichtlich bis zum Ende des Schuljahres im Juni 2024 erstrecken wird, macht eine Vollsperrung der Hauptstraße notwendig und bringt einige weitere Einschränkungen für Anwohner und Schul-Anlieger mit sich.



Baustelle an der Grundschule Mittelherwigsdorf



Jubilantin Erna Hiegeist mit Bürgermeister

Einen Grund zum Feiern gab es Ende August in Radgendorf: Frau Erna Hiegeist, Jahrgang 1922, konnte bei guter Gesundheit ihren nun schon 101. Geburtstag im Kreis ihrer großen Familie feiern. Die Gemeinde hat gratuliert und wünscht Frau Hiegeist auch weiterhin alles Gute, Gesundheit und Freude am Leben zu Hause in Radgendorf.

Gefeiert wurde unter anderem auch im Mittelherwigsdorfer Sandbüschel und beim leider etwas verregneten Oberseifersdorfer Adlerschießen. Ich bedanke mich bei den Organisatoren für Ihr Engagement für ein lebendiges Dorf. Schönes Wetter und zahlreiche gut gelaunte Gäste wünsche ich dabei schon heute auch der Herschdurger Kirmst Ende September.



Am letzten Wochenende im August versammelten sich die Jugendfeuerwehren aus Oderwitz, Spitzkunnersdorf, Leutersdorf, Eckartsberg/Radgendorf, Mittelherwigsdorf und Oberseifersdorf traditionell zum alljährlichen Sommerlager. In diesem Jahr fand das Lager am Sportzentrum in Mittelherwigsdorf statt. Ich bedanke mich bei allen Jugendwarten und ehrenamtlichen Helfern für die Organisation, das interessante Programm und die sinnvolle Freizeitgestaltung für eine große Anzahl von Kindern und Jugendlichen und deren wichtiges Hobby.

Eine neue Verweilmöglichkeit wurde durch die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien gestiftet. Die markant-rote Bank mit schwerem Betonsockel lädt seit Anfang September an der Mittelherwigsdorfer Oberdorfstraße zum Rasten mit Gebirgsblick ein. Herzlichen Dank an den Vorstand der Volkssolidarität, der hierfür die Initiative ergriffen hat.

Ihnen und euch wünsche ich einen schönen Spätsommer.

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Gemeinderatssitzung September 2023

Die nächste Gemeinderatssitzung wird am **Montag, den 25. September 2023, um 19.30 Uhr** im **Gasthaus „Zum Gütchen“**, im **Tagungsraum, Zittauer Str. 6** in **Mittelherwigsdorf**, stattfinden.

Die Tagesordnung ist den Aushängen zu entnehmen und werden unter **www.mittelherwigsdorf.de** bekanntgegeben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Sprechstunde des Friedensrichters

Die Sprechstunde findet am **Dienstag, den 26. September 2023 von 17 – 18 Uhr**, im Gemeindeamt statt.

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter: friedensrichter@mittelherwigsdorf.de.

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Die Postanschrift lautet:

Gemeinde Mittelherwigsdorf
– Friedensrichter –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf



Wir gratulieren Ihnen ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen beste Gesundheit, Freude und Wohlergehen.

OT Eckartsberg

17. 10. Staar, Siegfried

zum 90. Geburtstag



Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 28.08.2023

Aus öffentlicher Sitzung

Beschluss-Nr.: 043/08/2023

In den Haushaltsplan 2024 ist folgende Maßnahme verbindlich aufzunehmen (in Euro):

Produkt	Sachkonto	Maß- nahme	Bezeichnung	Betrag
Ergebnishaushalt:				
12.60.01.00	316110		Passivierung Zuschüsse ab 01.01.2018	1.476,37
12.60.01.00	471110		Abschreibung ab 01.01.2018	1.868,50
Saldo				392,13
Finanzhaushalt:				
12.60.01.00	681190	Sirene	Invest.-Zuschü- se vom Land	70.865,93
12.60.01.00	785120	Sirene	Errichtung Sirenen im Gemeindegebiet	94.487,91
Eigenmittel				23.621,98

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 14
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 044/08/2023

Die während der öffentlichen Auslegungen des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 15 „Caravanplatz am Schanzberg“ in Oberseifersdorf, in der Planfassung vom 15.09.2022 in der Zeit vom 21.10.2022 bis 21.11.2022 vorgebrachten Hinweise, Bedenken und Anregungen von Bürgern sowie die Stellungnahmen von berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange hat der Gemeinderat mit dem im Abwägungsprotokoll dargestellten Ergebnis abgewogen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 14
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 045/08/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Mittelherwigsdorf beschließt die Billigung und Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 15 „Caravanplatz am Schanzberg“ in Oberseifersdorf bestehend aus:

- Teil A – Planfassung vom 10.08.2023
- Teil B – Textliche Festsetzungen, Fassung vom 10.08.2022
- sowie die Begründung vom 10.08.2023.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB über einen Zeitraum von einem Monat durchgeführt. Die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgt parallel zur öffentlichen Auslegung entsprechend § 4 Abs. 2 BauGB ebenfalls über einen Zeitraum von einem Monat.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 14
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 046/08/2023

Der Gemeinderat beschließt, die Firma ICO Innenprojekt Cottbus GmbH aus Cottbus mit der Lieferung und Montage der Büroausstattung lt. Leistungsverzeichnis für die Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 18.350,99 € zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 14
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 047/08/2023

Der Gemeinderat beschließt für die Verzinsung des Anlagevermögens der Gemeinde im Jahr 2023 einen einheitlichen vollen Mischzinssatz von 1,11 %. Es wird die Durchschnittswertmethode angewendet, die Zinsen werden über die gesamte Nutzungsdauer des Anlagegutes auf die halben Anschaffungs- und Herstellungskosten berechnet. Die Abschreibung erfolgt in linearer Form in gleichen Jahresraten über die Nutzungsdauer der Anlagegüter.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 14
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Öffentliche Auslegung

Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 15 "Caravanplatz am Schanzberg" Oberseifersdorf

Mit Beschluss-Nr. 045/08/23 vom 28.08.2023 hat der Gemeinderat Mittelherwigsdorf den **Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes " Caravanplatz am Schanzberg " Oberseifersdorf, in der Fassung vom 10.08.2023**, bestehend aus

- Teil A - Planzeichnung
- Teil B - Textliche Festsetzungen und
- der Begründung

gebilligt.

Der Entwurf wird entsprechend § 13a Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 und 3 und § 3 BauGB im Zeitraum
vom 20.09.2023 bis 19.10.2023

Mo, Mi, Do	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Die	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr	9.00 – 12.00 Uhr

im Gemeindeamt Mittelherwigsdorf (Bauamt), Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Mittelherwigsdorf,

Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit Einwendungen geltend gemacht werden, die in der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Geltungsbereich ist auf der beigefügten Übersichtskarte eingetragen.

Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch aufgestellt. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. Der § 4c BauGB wird nicht angewendet.

Parallel zur Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt entsprechend § 13 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Zusätzlich sind gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Unterlagen im Zentralen Internetportal des Landes Sachsen unter

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de>

sowie über das Internetportal der Gemeinde

www.mittelherwigsdorf.de

einsehbar.

Mittelherwigsdorf, 23.05.2023



Markus Hallmann, Bürgermeister



Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 15
"Caravanplatz am Schanzberg" Oberseifersdorf

Als Gast im Gemeinderat

Trotz Regen war die Ratssitzung im Radgendorfer Dorfgemeinschaftshaus gut besucht. Obwohl die Tagesordnung eher ‚Routine‘ erwarten ließ.

Und so kam es dann auch. Die gut vorbereiteten Themen konnten binnen einer Stunde abgearbeitet werden.

Aber das Publikum war interessiert. Und eine kurze offizielle Beratung bedeutet ja auch nicht, dass der fast vollständig versammelte Rat und die doppelt so vielen Gäste und Gemeindemitarbeiter hinterher sofort ‚auseinander laufen‘ müssen...

Ratssitzungen bieten auch immer Gelegenheit für Treffen und Reden in zwangloser Atmosphäre. Und Dorfgemeinschaftshäuser und ihre engagierten ‚Betreuer‘ ermöglichen das! Ein wichtiger Termin im Gemeindeleben!

Zur Tagesordnung:

Als erstes ging es um eine notwendige Erweiterung des ‚gemeindlichen Sirennetzes‘. ‚Voriges Jahr hatten wir einen fast identischen Beschluss‘ erläuterte der Bürgermeister. Aber damals konnte keine Förderung erreicht werden.

Jetzt steht das Thema wieder auf der Tagesordnung. Denn es gibt wieder ein Förderprogramm. Zwar mit weniger Prozentsätzen als im Vorjahr. Aber es würde die Anschaffung notwendiger zusätzlicher Sirenen immer noch wesentlich erschwinglicher machen. ‚Anträge sind bis Ende August zu stellen‘ informierte die Hauptamtsleiterin. Und dafür muss die Gemeinde den potenziellen Eigenanteil bereitgestellt haben.

Der Rat stimmte zu. Rechtzeitig, zwei Tage vor ‚Ende August‘.

Wo und warum neue Sirenen aufgestellt werden sollten ist bekannt. ‚Vor allem die Hochwasserereignisse der letzten Jahre haben die Bereiche, wo Alarmierungen unzureichend ankommen deutlich gemacht‘ sagte der Bürgermeister. Eine von der Gemeinde initiierte Studie hat das bestätigt und mögliche Standorte vorgeschlagen. Alle fünf liegen auf Grundstücken der Gemeinde. Und alle Sirenen sollen auf Masten montiert werden.

Je zwei in Eckartsberg und Mittelherwigsdorf und eine in Oberseifersdorf.

Radgendorf, der ‚landschaftlich kompaktere‘ ‚Gastgeber-Ortsteil‘ dieser Sitzung, ist ausreichend ‚abgedeckt‘...

Zentrales Thema dieser Ratssitzung war der ‚Bebauungsplan Nr. 15: Caravanplatz am Schanzberg‘. Eigentlich unauffällig im Dorf aber mit großer Wirkung für die touristische Infrastruktur weit über die Gemeinde hinaus.

Wieso muss da eigentlich so lange darüber diskutiert werden?

Der Bürgermeister beschrieb die Situation: ‚Das übliche Procedere bei solchen Bebauungsplänen. Ich hoffe, dass es bei der neuen Auslegung nicht wieder 24 Seiten Stellungnahmen gibt...‘

Den Räten lagen tatsächlich 24 Seiten Text vor. Mit Stellungnahmen zum ausgelegten Bebauungsplan. Betreffend Wasser, Abwasser, Umweltrecht und sogar Bergrecht... Vielfach Zustimmung, Unbedenklichkeit. Aber auch Hinweise und Anregungen.

Die Verwaltung hat alles gesichtet und den Bebauungsplan entsprechend umgearbeitet. Seine Anpassung und deren erneute Auslegung wurden nun beschlossen.

Dass jetzt alles in eine gute Endphase übergeht hofft sicherlich auch der Bauherr aus Oberseifersdorf, der selbstverständlich unter den Besuchern dieser Versammlung war.

Im nächsten Beschluss ging es um Büromöbel für das Gemeindeamt. ‚Seit fast 30 Jahren ist es die erste Renovierung des Amtes,‘ begann der Bürgermeister diesen Tagesordnungspunkt. Und prophezeite optimistisch ‚Sie soll bis zum Herbst abgeschlossen sein‘. Dazu gehören natürlich auch neue Möbel.

Eine Ausschreibung führte zu drei Angeboten. Eine Cottbuser Firma war die günstigste und erhielt den Zuschlag. ‚Leider nicht aus der Region‘ meinte ein Ratsmitglied.

Aber von so weit entfernt ja auch nicht...

Zum Ende der Ratssitzung gab es noch interessante Bilder.

Der Bauamtsleiter zeigte Bilder von Gewässerschutzmaßnahmen am Eckartsbach. Und die Anwesenden sahen Abschnitte des Gewässers die sonst nur die unmittelbaren Anwohner zu sehen bekommen. Für Laien ist es durchaus interessant, wie ein Bachbett mit Holzplanken zur temporären ‚Baustraße‘ wird und dass ein Schlauch mit vielleicht 30cm Durchmesser im Sommer für das Fließwasser reicht...

Ein Nebensatz des Bauamtsleiters: ‚Alles Abgetragene der Böschung waren Aufschüttungen‘ deutet an, wie der einst frei durch die Dorfaue fließende Bach inzwischen oft künstlich eingengt ist. Engstellen bei Hochwasser sind so leicht erklärbar. Aber auch die Bedeutung des Uferschutzes. Ein Dauerthema mit nicht zu unterschätzender Wichtigkeit.

Der nächste Regen kommt bestimmt. Aber auch die nächste Dürre. Versickerungs- und Rückhaltemöglichkeiten sind auch Gewässerschutz und bieten Sicherung eines Mindestabflusses auch in Trockenzeiten. Vielleicht ist das auch mal wieder ein Tagesordnungspunkt im Rat. In den Stellungnahmen zum Caravanplatz war dieses Thema sicher schon mal angeklungen...

Dietmar Rößler

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Mit **MUNIPOLIS** informieren wir Sie direkt auf Ihrem Handy. Melden Sie sich jetzt bei Munipolis an und verpassen Sie nie wieder wichtige Nachrichten und Hinweise unserer Gemeinde. Je nach Ihren Interessen senden wir Ihnen Informationen per E-Mail, SMS oder Push-Nachricht.

Dieser Service ist für Sie kostenlos!

Welche Vorteile haben Sie, wenn Sie sich bei MUNIPOLIS anmelden?

- Notfallwarnungen - Stromausfälle, drohende Stürme, Straßensperrungen usw.
- Neuigkeiten und wichtige Mitteilungen der Gemeindeverwaltung - Amtsblatt, Bekanntmachungen usw.
- Einladungen zu kulturellen und sportlichen Veranstaltungen
- Beschwerdemanagement

Bei der Registrierung können Sie auswählen, welche Informationen Sie interessieren (z.B. Kultur, Verkehr, Neues aus der Verwaltung). Wir empfehlen Ihnen, Ihre Telefonnummer und Straße anzugeben, damit wir Sie bei unerwarteten Ereignissen (z.B. Starkregen, Wasserrohrbruch, Stromausfall etc.) schnell und gezielt informieren können.

Ihre Daten sind sicher und werden gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) behandelt.

MELDEN SIE SICH HIER FÜR DEN INFORMATIONSDIENST AN: <https://www.munipolis.de/registrierung>

Sie können die offizielle MUNIPOLIS-App unserer Kommune direkt im App Store oder bei Google Play herunterladen. Fügen Sie dann unsere Gemeinde hinzu und Sie haben alle Informationen immer zur Hand.

Sie können sich aber auch persönlich in der Gemeindeverwaltung registrieren lassen. Wir helfen Ihnen gerne vor Ort.

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Die Grenzen der Flurstücke 349, 368/4, 368/5, 368/6, 372/1, 376, 380/1, 384/1, 386/1, 386/3, 386/4, 389/b, 390/1, 390/2, 431, 432, 435/c, 435/d, 453/e, 436, 436/a, 438, 448, 450, 945, 947, 949, 982, 983, 984 in der Gemeinde Mittelherwigsdorf / Gemarkung Oberseifersdorf sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Die Grundstückseigentümer, Erbbau- und Verfügungsberechtigte und sonstiger grundstücksgleicher Rechteinhaber der aufgeführten Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten die Beteiligten im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern. Anlass ist eine Katastervermessung zur Bestimmung der Verfahrensgebietsgrenze für das Verfahren nach Flurbereinigungsgesetz "B178 - Mittelherwigsdorf". Der Grenztermin findet Donnerstag, den 28.09.2023 statt. Die genauen Zeiten und Treffpunkte werden noch schriftlich mitgeteilt. Sollten Sie als Eigentümer der aufgeführten Flurstücke keine Mitteilung erhalten, finden Sie sich bitte 12 Uhr an der Zufahrt von der B178 in das "Königsholz" ("Neue Straße", an der Grenze Oberseifersdorf - Großhennersdorf) ein. Ich bitte zum Grenztermin den Personalausweis mitzubringen. Es ist auch möglich, sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Ich weise vorsorglich darauf hin, dass auch ohne Anwesenheit der Beteiligten oder deren Bevollmächtigten Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Zittau, den 18.08.2023

gez. Dipl.-Ing. (FH) Heiko Naumann

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Rosa-Luxemburg-Straße 29a, 02763 Zittau

Telefon 03583 5722-40 / Mobil 0176 21887676

info@vermessung-naumann.de

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. (FH) Heiko Naumann führt Katastervermessungen zur Grenzbestimmung in der Gemeinde Mittelherwigsdorf, Gemarkung Oberseifersdorf, an den Flurstücken 349, 368/4, 368/5, 368/6, 372/1, 376, 380/1, 384/1, 386/1, 386/3, 386/4, 389/b, 390/1, 390/2, 431, 432, 435/c, 435/d, 453/e, 436, 436/a, 438, 448, 450, 945, 947, 949, 982, 983, 984 durch. Dabei werden die Grenzen dieser Flurstückes nach den Vorschriften des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG) wiederhergestellt/festgestellt und abgemarkt. Allen betroffenen Eigentümern werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung gemäß § 17 Absatz 1 SächsVermKatGDVO durch Offenlegung bekannt gegeben. Die vermessungstechnischen Unterlagen zu der o. g. Katastervermessung liegen vom 29.09.2023 bis zum 30.10.2023 in meinen Geschäftsräumen Rosa-Luxem-

burg-Straße 29a in 02763 Zittau von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr zur Einsicht aus. Die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen gelten gemäß § 17 Absatz 1 Satz 5 SächsVermKatGDVO ab dem 06.10.2023 als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist beim Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. (FH) Heiko Naumann, Rosa-Luxemburg-Straße 29a in 02763 Zittau oder beim Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN), Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden einzulegen.

Zittau, den 18.08.2023

gez. Dipl.-Ing. (FH) Heiko Naumann
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Rosa-Luxemburg-Straße 29a, 02763 Zittau
Telefon 03583 5722-40 / Mobil 0176 21887676
info@vermessung-naumann.de

Feuerwehr

Aus der Jugendfeuerwehr Mittelherwigsdorf

Der Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr Mittelherwigsdorf

Vom 06.-07.05.2023 war der Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr Mittelherwigsdorf. Am 06.05. haben wir uns 7:30 Uhr am Depot getroffen, um uns einzurichten.

8:15 Uhr sind wir in der Fahrzeughalle angetreten und unsere Jugendwarte Tom Augustin und Lukas Kupferschmidt haben uns in Trupps eingeteilt. Danach haben wir das Frühstück vorbereitet und anschließend gegessen. Nach dem Frühstück hatten wir den ersten Einsatz auf der Oberdorfstraße. Es war ein Verkehrsunfall mit einer verletzten Person gemeldet.



10:00 Uhr hatten wir eine Ausbildung in Erster Hilfe von Kim Stein und in Beleuchtung von Sebastian Schimpf. Währenddessen kam ein Einsatz mit einem Rohrbruch im Keller auf der Hainewalder Straße. Danach hatten wir eine kurze Pause und haben Mittag gegessen. 12:45 Uhr hatten wir einen Fehlalarm. Als wir wieder im Depot waren, hatten wir Mittagsruhe. 13:40 Uhr hatten wir Feuerlöscher Ausbildung mit René Kientopp. Während dessen kam der nächste Einsatz, ein Flächenbrand auf dem Viebig. Nach dem Einsatz haben

wir Kuchen gegessen. 16:00-18:00 Uhr hatten wir Dienstsport in der Turnhalle Mittelherwigsdorf. 18:15 Uhr haben wir Abendbrot gegessen und anschließend einen Film angeschaut. 20:30 Uhr hatten wir eine Personensuche in einem Hof an der Straße der Pioniere. Im Anschluss hatten wir einen Einsatz mit dem Stichwort Ausleuchten Hubschrauberlandeplatz.



Anschließend sind wir zur Nachtruhe übergegangen. Am nächsten Morgen wurden wir 7:00 Uhr geweckt, haben alles aufgeräumt und wurden von unseren Eltern abgeholt. Danke an alle, die uns unterstützt haben. Besonderer Dank geht an die Naturparkfleischerei Wagner, welche unsere Verpflegung gesponsert hat.

Geschrieben von Emma Junghans und Marie Böhmer.

Einrichtungen

Neuigkeiten aus dem Kinderhaus „Sonnenblume“

Danke für die schöne Zeit...

Am 31.07. verabschiedeten sich alle Kinder und Erzieher/-innen von unserer lieben FÖJ-lerin Luisa.

Ein Jahr hat uns Luisa in allen Bereichen der alltäglichen Arbeit mit viel Engagement und Mühe unterstützt.

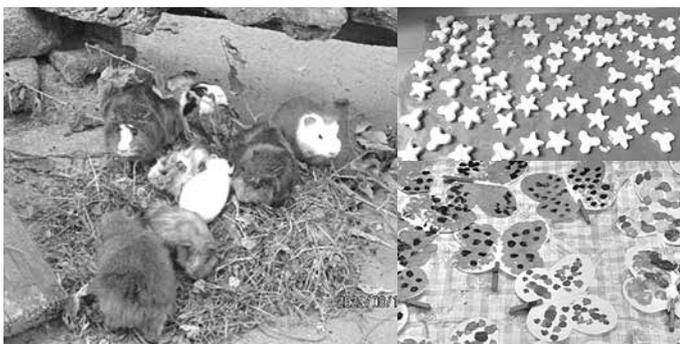
Dankeschön!

Wir wünschen Luisa auf ihrem weiteren Weg alles Gute und ganz viel Glück.



Ferienhöhepunkte:

Wie jedes Jahr haben auch diesmal wieder einige Ferienhöhepunkte stattgefunden. Vom „Zauberzuckerwürfel“, Faltschmetterlingen, Duftseife über ein Experimentierfest bis hin zum Ausflug in den Zittauer Tierpark war wieder viel geboten. An allen Tagen hat das Wetter mitgespielt und dafür gesorgt, dass die Kinderaugen strahlen konnten.



Gemeinsame Nachmittage:

Ebenfalls im August haben die Igelkinder ihren Elternnachmittag und die Käferkinder ihren Oma- Opa- Nachmittag feiern dürfen. An beiden Tagen wurde bei gemeinsamen Kaffee und Kuchen ein schönes Miteinander gefeiert.



Schule

Grundschule Mittelherwigsdorf informiert

Wir suchen ...

eine zuverlässige, engagierte und kinderfreundliche Busbegleitung für die Schülerlinie S 18, die unsere Schulkinder früh auf dem Weg zur Schule im Bus begleitet. Bei Interesse können Sie sich gern jederzeit in der Grundschule oder bei der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf melden.



Das Team der Grundschule Mittelherwigsdorf

Neues aus dem Hort

Auf geht's in ein neues Hortjahr.

Die Musikklänge der Schuleinführungspartys sind verhallt. Neugierig und noch etwas unsicher erleben unsere „**Neuen**“ ihre ersten Tage in ihrem jetzt anderen Alltag. Heike Renger und Maxi Herfurth-Thierhold begleiten sie dabei. Die ehemaligen „**Großen**“ gehen ihre Wege in den weiterführenden Schulen. Euch ALLEN wünschen wir einen guten Start!

Zwischen Verabschiedung der 4. Klassen und Begrüßung der 1. Klassen liegen 6 Wochen Sommerferien. Diese wurden bunt gefüllt mit erlebnisreichen Angeboten – passend zu unserem Thema: „**Farbwelten im H3**“.

So starteten wir in der 1. Ferienwoche „**GRÜN**“ wie die Farben des H3. Eine Kräuterkunde mit Frau Göllner vom Kräuterverein Oberseifersdorf bei der wir Wissenswertes über heimische Pflanzen und deren Nutzung erfuhren, die Wanderung ins Ökozentrum zu Eva und Martin vom Landschaftspflegeverband sowie Kino-, Spielzeug- und Wassertag haben allen Ferienkindern gut gefallen.

In Ferienwoche 2 wurde es „**GELB**“ betrachtet. Einen sonnigen Tag bei Zirkus Applaudino sowie Spielzeug- und Wassertag im H3 leiteten die Woche ein. Wir bekamen Besuch von Grit, die uns viele Geheimnisse rund um die Bienen verrät. Hege und Pflege sind sehr wichtig, um immer ein Glas Honig auf dem Frühstückstisch zu haben. Ein kulinarisch-gelber Tag beendete die Woche mit selbstgemachten Zitronenkuchen und Zitronenlimonade.

Parallel zur „gelben“ Woche fuhr Heike Renger mit 10 interessierten Kindern in die Hillersche Villa zu einem Holzprojekt mit Maxi und Melissa. Sie bauten einen „bunten“ Zaun aus Holz und allerlei anderen Zeugs. Dieser kann jetzt von JEDEM, der mal dort vorbeispaziert, bestaunt werden.

„**BLAU**“ wie das Wasser war die Farbe der 3. Ferienwoche. Boote bauen, Barfußweg erobern, einem Dieb bei einer Detektivwanderung durch Mittelherwigsdorf das Handwerk legen und Experimentieren mit „BLAU“ waren lustig und toll. Auch „blaues“ Essen und Trinken wurde in null Komma nix gezaubert, was die Zungen der kleinen Naschkatzen einfärbte – mh ... lecker.

In der 4. Ferienwoche wurde uns „**ROT**“ vor Augen. So flimmerte „Die rote Zora“ in der Kulturfabrik über die Leinwand. Am Wassertag gab es Riesenseifenblasen und rote Matschbilder, die nach ihrer Trockenzeit zu Kettenanhängern verwandelt wurden. Im Tierpark hat uns Doris gezeigt wo man die Farbe „ROT“ finden kann, welche Bedeutung diese Farbe im Tierreich hat und wie Tiere diese und andere Farben sehen können. Zum Abschluss der Woche freuten wir uns auf einen Tag bei der Feuerwehr Mittelherwigsdorf – vertreten durch René Kientopp. Technikkunde, Feuerwehren aus Papier basteln und natürlich auch Feuer löschen (am Model) machten diesen Tag interessant und auch das **DURST LÖSCHEN** haben wir gelernt, natürlich mit „roter“ Menschellimonade.



Die Woche 5 zeigte uns Vieles zur Farbe „**ORANGE**“ wie das Fell eines Löwen im Kinofilm „König der Löwen“. Auch

die Fellfarbe eines Alpakas auf dem Hof von Silke in Hainewalde war „orange“. Wir stellten „orangefarbenen“ Schleim her, backten Orangenkuchen, machten Orangensirup für erfrischende Getränke und bastelten mit „Orange“ Windspiele und Deko für den Garten.

Bei diesem Farbkarussell wird uns doch „bunt“ im Kopf. Und genau so „**BUNT**“ ging es in der letzten Ferienwoche zu. Alle Tage „bunt“ wie ein Regenbogen - Spielzeug- und Wassertag, Kino in der Kulturfabrik und als Ferienabschluss „buntes“ Treiben im Kindertobeland.

Unser Foyer war farblich passend dekoriert und täglich trugen Alle im Hort passend zu ihrer Farbwoche Kleidungsstücke, Haarspangen oder Schmuck.



Nun liegt uns Eines bei diesem Farbkarussell noch am Herzen. Wir möchten uns bei **ALLEN** bedanken, die diese Ferien mit unterstützt und umgesetzt haben, um unsere Ideen für die Kinder zu realisieren.

*DANKE DANKE DANKE
sagt das Team vom Herschdurfer Hort Häusl*

Weitere Impressionen aus dem Farbkarusell



EINMISCHEN MITMISCHEN
Kinder und Jugendliche sind gefragt

Weltkindertag
Animation mit "Crazy & Fires"
Kindergemeinderat

3. MITMACHherwigsdorfer Kinder-Ideenkonferenz

IM GÜTCHEN
Zittauer Str. 6, 02763 Mittelherwigsdorf
Mi 20. September 2023 | 14:00 - 17:00 Uhr

Eine gemeinsame Aktion der Gemeinde Mittelherwigsdorf, der Grundschule Mittelherwigsdorf, des Herschdurger Hort-Häusl und des Schulfördervereins.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Kirchennachrichten

Oberseifersdorf

Bekenntnis

Über Jesus Christus kursieren stets unterschiedliche Theorien. Das zeigt bereits der Kontext zum Monatsspruch September. Einige meinten, Jesus sei Johannes der Täufer, andere, er wäre Elia, wieder andere, hielten ihn für Jeremia oder einen der Propheten (Mt 16,14). Und diese Aufzählung stellt nur eine kurze Liste positiver Gedanken dar, ohne noch skeptischere oder böswilligere Ansichten zu benennen. Logischerweise können nicht alle Aussagen auf Jesus zutreffen. Manches davon ist schlichtweg falsch, töricht oder einfach aus Unkenntnis, anderes ist gut gemeint und dennoch inkorrekt. Jesus selbst bestätigte die Antwort von Petrus, der sagte: „Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn!“ (Mt 16, 16). Dieses Bekenntnis führt ins Himmelreich, denn es ist eine übernatürliche Offenbarung, wie Christus erklärte. Ohne göttliche Eingebung denkt der Mensch zwar alles mögliche oder auch unmögliche über ihn, bestreitet jedoch oder zweifelt an, dass Jesus tatsächlich der Sohn Gottes ist. Was würden wir sagen, wenn Jesus uns diese Frage stellte: „Wer sagt ihr, dass ich sei?“. Über Tiefgründiges nachzudenken lohnt und dazu laden unsere Gottesdienste herzlich ein. „Denn wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet (Röm 10,10)“.

Pfr. Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf



- So., 17.09. 08:30 Uhr Gottesdienst in Hirschfelde, Pfr. Wappler
- So., 17.09. 10:00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst in Ostritz, Pfr. Wappler
- So., 17.09. 14:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Schlegel, Lek. Offermann
- So., 17.09. 14:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Oberseifersdorf, Pfr. Wappler
- So., 24.09. 08:30 Uhr Gottesdienst in Schlegel, Abendmahl, Pfr. Wappler
- So., 24.09. 10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Dittelsdorf, Pfr. Wappler
- So., 24.09. 10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Wittgendorf, Präd. Bergs
- So., 01.10. 10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Hirschfelde, Hr. Hirsch
- So., 08.10. 17:00 Uhr Orgelvesper in Wittgendorf, Kantor Tittmann
- So., 15.10. 14:00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst in Wittgendorf, Pfr. Wappler
- So., 22.10. 10:00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst in Oberseifersdorf, Pfr. Wappler

Erreichbarkeit

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843 25755, Fax: 035843 25705, E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Öffnungszeiten: dienstags 9.00 – 11.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfr. Wappler

Telefon 03583 69 63 190, E-Mail: Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de

Mittelherwigsdorf



Liebe Kirchengemeindeglieder und Kirchengewandte,

nachdem ich von meinem Sommerurlaub zurückgekommen bin, kommt wieder die Arbeitsmenge wie von alleine auf mich zu. Man vergleicht ganz spontan die unterschiedlichen Zeiten und merkt, dass es einen Unterschied ausmacht: In meiner Urlaubszeit darf ich, aber

muss ich nicht Leistungen hervorbringen. In meiner Arbeitszeit (Dienstzeit) arbeite ich, weil ich will, aber auch weil ich muss. (Ausnahmen gibt es natürlich zu jeder Zeit, ist klar.)

Wir Christen leben immer bewusst aus Gnade, aber unsere Werke sind trotzdem wichtig. Vielleicht gerade deshalb. Wir wollen die Zeit der Gnade nutzen, nicht verpassen. Wie passt es also zusammen: Gnade und Leistungsdruck?

Die Gnade erlebe ich sehr schön in meiner Urlaubszeit, weil ich das Leben romantisch genießen darf und werde dafür auch bezahlt. Es ist also im Grunde genommen Gnade – abgesehen von unserem Arbeitsrecht in Deutschland. Selbst das deutsche Arbeitsrecht ist eine Errungenschaft, die uns an Gnade erinnert. Von Gnade lebe ich, wenn ich auftanken darf. Dass ich meinen kleinen oder großen Urlaub bezahlen kann, ist auch Gnade. Wo anders werden die Angestellten nicht so gut bezahlt wie ich, obwohl sie dieselbe Leistung hervorbringen. Unsere Stelle, unser Platz unter der Sonne, auch unser schattiger Platz als Schutzraum, unser „Fleck“ – ist Gnade. Das, was wir daraus machen – in unserer Urlaubszeit oder in unserer Arbeitszeit - ist unsere Antwort auf die Gnade, unser Wille, die Gnade wertzuschätzen. Wir selber stellen uns dann unter Leistungsdruck, weil wir es wollen. Im Grunde genommen wollen wir die Gnade wertschätzen, denn das gehört zum gesunden Leistungsdruck. Dann haben unsere Werke auch ihren Sinn, und somit auch unsere Arbeitszeit – nur im Zusammenhang mit der Gnade.

Der Apostel Paulus bringt seine Arbeit auch in Verbindung mit Gnade. Eine Stelle habe ich besonders gerne: „Durch Gottes Gnade bin ich aber, was ich bin, und seine Gnade gegen mich hat sich nicht erfolglos erwiesen, sondern ich habe weit mehr geschafft...doch nicht ich, sondern die Gnade Gottes, die mit mir ist.“ 1. Kor 15,10

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen und erholsamen Spätsommer, eine erfolgreiche Arbeitszeit unter gesundem Leistungsdruck und bleiben Sie aus Gnade behütet!

Ihr Pfr. Adam Balcar

Anzeigen

	<p>Jens Wollmann</p> <h3>Zimmererarbeiten</h3> <p>langjährige Berufserfahrung steht für Qualität</p>
	<p>artgerechter Holzbau • Innenausbau</p> <p>Dachstuhlbau • Bedachungen</p>
<p>Hohe Straße 6 • 02782 Seifhennersdorf</p> <p>Tel. 03586 406937 • Fax 7076479 • Mobil 0177 1538645</p> <p>www.zimmerei-seifhennersdorf.de</p>	

Gottesdienste der Kirchgemeinde Oderwitz-Mittelherwigsdorf und andere Veranstaltungen

- 17.9. 10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst
in Oberoderwitz
- 24.9. 10.30 Uhr Familienfreundlicher Festgottesdienst
zur Kirmst in Mittelherwigsdorf
- 01.10. 10.30 Uhr Familiengottesdienst zur Kirchweih in
Oberoderwitz
- 08.10. 10.30 Uhr Gottesdienst in Mittelherwigsdorf
- 15.10. 10.30 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih in
Niederoderwitz

... und zu den weiteren Veranstaltungen:

- 16.9. Aktion „Offener Hof“
beim Tag der Demokratie in Zittau
- 22.9. bis 24.9. Kirmst in Mittelherwigsdorf
- 29.9. 19.00 Uhr Jugendgottesdienst im Lutherhaus
Oberoderwitz
- 1.10. 17.00 Uhr Orgelkonzert in der Ev.-Luth. Kirche
Neugersdorf

Erreichbarkeit

Pfarrer Balcar, Telefon 03583 586329

Pfarramt Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511171, Fax 586328

E-Mail KG.oderwitz-mittelherwigsdorf@evlks.de

Internet www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Öffnungszeiten Büro

Mo. + Do. 10.00–12.00 Uhr, Di. 15.00–17.00 Uhr

Durch Umgruppierung der Ausstellungen kann der Heimatverein auch die weitere Präsentation wesentlicher Teile der Ausstellung ‚Zittauer Gartenbau gestern und heute‘ ermöglichen. Viele Besucher hatten angeregt diese erstmalige komplexe Vorstellung der Zittauer Gärtnergeschichte weiter zu zeigen.

Nächste Öffnungstermine: So 24.09., So 01.10. (Kirmes Eckartsberg)
Jeweils 14.00-17.00 Uhr



SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf e.V.

Die SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf teilt mit, dass im Monat September und Anfang Oktober folgende Spiele auf dem Sportplatz an der Mandau stattfinden.

Nachwuchs:

Samstag

23.09.23 09.00 Uhr D-Jugend gegen Lawalde

Herren:

Sonntag

15.10.23 14.00 Uhr gegen die SG Großschweidnitz-Löbau 2. Mannschaft

Änderungen sind durchaus noch möglich!

SV 90 Traktor, Vorstand

Hier spricht die Volkssolidarität



Vereinsaktion „Rote Bank“

Die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien startete auch 2023 wieder die Aktion „Gemütlich sitzen mit Ausblick“. Dabei konnten sich Vereine des Landkreises Görlitz um eine rote Sitzbank im Wert von 1487,50 € bewerben.

Und das hat die Volkssolidarität Mittelherwigsdorf gemacht und siehe da, wir haben eine gewonnen. Am 13.07.2023 bekamen wir die Mitteilung, dass unsere Bewerbung erfolgreich war.

Nun musste, mit Abstimmung der Gemeinde, Abteilung Bauamt, ein Standort gefunden und Vorbereitungen für das Aufstellen erbracht werden.



Der Standort ist Oberdorf Viebig zwischen Hausnummer 113 und 114.

Vereine

Heimatverein Eckartsberg e.V.



Moderne Kunst und Zittauer Heimatgeschichte

Die Herbstausstellung im Eckartsberger Dorfmuseum zeigt jetzt Arbeiten von Regina Schmidt. Sie hat ihrer Bilderpräsentation den Titel "Farben des Augenblicks" gegeben. 2004 hat die Künstlerin mit der Malerei begonnen. Zu sehen sind Arbeiten verschiedener Maltechniken, reich an Motiven und Ausdrucksformen.



Collage Regina Schmidt



Zügig wurde am 01.09.23 aufgebaut. Angeliefert wurde die Bank von der Tischlerei Loschke aus Oppach.

Die Bank wurde sofort ausprobiert und der schöne Rundblick genossen.



Hier wird es schon vorgelebt. Super!!

F. Titze



Die Aussicht von hier ist einfach toll, Zittauer Gebirge, Jeschkengebirge, Isergebirge bis hin zum Riesengebirge. Diese Bank soll ein Ruhepol sein für alle Einwohner, Radtouristen und Wanderer.

Wir hoffen nur, dass sie uns in dieser Schönheit lange erhalten bleibt.

Und vor allem nutzt sie auch!!

Anzeigen

TIFUNA

■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Parkett Fußboden Terrassen

TIFUNA Naubereit GmbH
 Hauptstraße 114 ■ 02791 Oderwitz
 Tel. 035842-2170 www.tifuna-naubereit.de

Anzeigen

Eine beruhigende Reserve.

Das Goldene Sparkassenbuch ist wieder da.

- ✓ Rücklage für alle Fälle
- ✓ Sichere Geldanlage
- ✓ Variable Verzinsung
- ✓ Einzahlungen jederzeit in beliebiger Höhe

☎ 03583 603-0
 ✉ info@spk-on.de
 🌐 www.spk-on.de/kontakt



**Sparkasse
Oberlausitz-
Niederschlesien**

Sonstiges

Einraumwohnung in Oberseifersdorf

1. OG, 30 m², sonnig, 1 Zimmer, 1 Küche, 1 Korridor, Dusche/
Toilette, 1 Bodenraum, 1 Abstellraum,
Stellplatz PKW, Gartennutzung
130,00 EUR monatl. + VZ Betriebskosten, Kautions erf.
Tel.: 03583 704285 · E-Mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

Achtung Tanzringteilnehmer in Oberseifersdorf und Mittelherwigsdorf: Bustransfer entfällt

Auf Grund der Änderungen beim ÖPNV können die Busfahrten zum Tanzring ins „Gütchen“ weder durch die Firma Grimm noch durch die KVG durchgeführt werden. Die DB Regio Bus Ost GmbH konnte uns bisher leider kein Angebot unterbreiten, so dass ab dem 16.09.2023 bitte alle Teilnehmer die Hin- und Rückfahrt in Eigenregie organisieren.

Trotz globaler Strompreis- anhebung: Oberseifersdorf hat ab dem 01.07.2023 Anspruch auf preiswerten Naturstrom von BOREAS

BOREAS
energy unlimited

Gute Neuigkeiten für Oberseifersdorf, denn hier kann ab dem 01.07.2023 Naturstrom von BOREAS für 27,90 ct pro kWh zzgl. 110 € Jahresgrundpreis bezogen werden. Der Stromliefervertrag von der BOREAS Strom GmbH kann unter folgenden Kontaktdaten beantragt werden:

BOREAS Strom GmbH

Frau Carola Thimm – Kundenbetreuung
Moritzburger Weg 67
01109 Dresden
Telefon: 0351 / 88 50 73 17, eMail: strom@boreas.de

Ab **01.07.2023** gilt folgende Preisstellung nur für die Gemarkung Oberseifersdorf:

Verbrauchspreis 27,90 ct/kWh
Grundpreis im Jahr 110 Euro

Die angegebenen Preise sind Bruttopreise inkl. 19 % MwSt. In den Verbrauchspreisen sind unter anderem die Stromsteuer in Höhe von netto 2,05 ct/kWh, die Konzessionsabgabe und die Offshore-Netzzulage, sowie die KWKG-Umlage (Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz, ab 01.01.2023 Energie-Umlagen-Gesetz) enthalten. Die Umlage nach dem EEG (Erneuerbare Energien Gesetz) ist mit 0,00 Cent je kWh angesetzt. Voraussetzung ist die Erteilung einer Einzugsermächtigung für Forderungen hinsichtlich dieses Vertrages. Die Laufzeit des Stromlieferungsvertrages ist unbefristet und kann jederzeit mit einer Frist von mindestens 4 Wochen schriftlich gekündigt werden.

DORF- wichteln



in der
Gemeinde
Mittelherwigsdorf

Und so geht 's:

Sie melden sich bis zum **30.11.2023** bei uns an.

Dann bekommen Sie bis zum **04.12.2023** die Adresse der Person, die Sie bewichteln dürfen. Beim Geschenk dürfen Sie sich gerne kreativ ausleben. Der Wert sollte bestenfalls zwischen **5 und 10 Euro** liegen. Das Geschenk bringen Sie spätestens am **24.12.2023** zum neuen Besitzer.

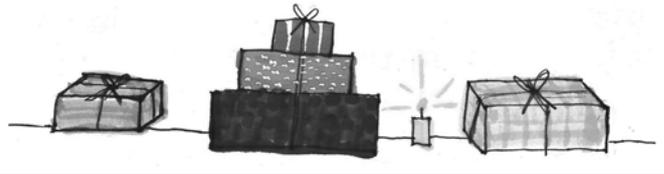
Anmeldung über das Wichtelteam:

dorfwichteln@gmx.de oder 03583 - 9397681

Wir benötigen: - Ihren Namen, Alter und Adresse
- Telefonnummer oder Emailadresse

(Damit wir Ihnen die Daten Ihrer zu bewichtelnden Person geben können)*

*Mit Ihrer Anmeldung geben Sie uns die Einverständniserklärung Ihre persönlichen Daten an eine Person weiterzugeben.



Der KulturPass kommt

Du wirst in diesem Jahr 18 Jahre alt? Dann schenken wir Dir mit dem KulturPass ab Mitte Juni 2023 200 Euro, die Du für kulturelle Angebote einlösen kannst. Dazu gehören Tickets für Konzerte, Theater, Museen oder Kinos, aber auch Bücher, Musik und vieles mehr.

Um die KulturPass-Angebote zu nutzen, musst Du Dich einfach nur in der KulturPass-App registrieren. Dafür benötigst Du Deinen Personalausweis. Damit Du diesen als Online-Ausweis nutzen kannst, solltest Du Deine persönliche sechsstellige PIN kennen oder neu vergeben.



Für weitere Informationen zum KulturPass einfach den QR-Code scannen oder www.kulturpass.de aufrufen!

Ostritzer Friedensfest
Zeichen setzen - Hinsehen - Handeln

15. - 16. Sept. 2023

auf dem Ostritzer Marktplatz



Programme für
Klein und Groß,
Livemusik,
Infostände,
Bildungs- und
Mitmachangebote,
5 Jahre Friedensfest
gemeinsam feiern

Ostritz
Leben Energie Fluss

ZEIT-Stiftung
Ebelin und Gerd
Bucerius

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

**KONTROVERS
VOR ORT**

Vereinsbüro
Internationales Begegnungszentrum St. Moritzthal, 02899 Ostritz, St. Moritzthal 10

www.ostritzer-friedensfest.de

Heiß, Heißer, O-SEE Challenge – Die O-SEE Challenge 2023

Olbersdorf/Zittau. Am 3. Augustwochenende zeigten sich der Olbersdorfer See und das Zittauer Gebirge von ihrer besten Seite. Knapp 950 Starter stellten sich bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen um die 30 Grad, der 23. O-SEE Challenge.

Neben den Wettkämpfen O-SEE Classic und O-SEE Reduced starteten am Samstag auch die Eliteathleten der XTERRA Worldcup-Serie sowie der Deutschen Meisterschaft der DTU über die längste der 3 Wettkampfstrecken, der XTERRA-Distanz. Neben der altbekannten Streckenführung der Schwimmstrecken im Olbersdorfer See, bot die Mountainbike Strecke eine für die Teilnehmer am O-SEE Classic und O-SEE Reduced-Wettkampf eine für viele lang erwartete Neuerung. Nach 12 Jahren führte die Strecke endlich wieder über den instandgesetzten Körtingweg - mit grandioser Aussicht oberhalb von Lückendorf. Auch die in bewährter Form eingerichteten Besucherhotspots am Johannisstein und am Talringweg in Oybin sorgten bei Besuchern sowie Sportlern für ordentliche Stimmung und begeisterter Atmosphäre. Nach der Abfahrt zurück an den O-SEE, dem Bezwingen der riesigen Holzkurve im Wasser und einer anspruchsvollen Laufstrecke war es endlich geschafft.

Mit der Unikaten Finisher-Medaille und so mancher neuen Bestzeit wurde dann der Abend beim O-SEE Open Air in einer Sommernachtsparty gebührend in altbekannter Form ausklingen gelassen.

Sonntag ging es dann um den Nachwuchs und so bezwangen Kinder, Jugendliche und so manch sportliche Familie als Team die O-SEE Kids und die O-SEE Light Challenge an und um den Olbersdorfer See.

Als Fazit blickt das Team rund um "Mr. O-SEE", Benno auf eine wieder sehr erfolgreiche, stimmungsvolle und hochklassige O-SEE Challenge 2023 zurück. Benno dankt an dieser Stelle den vielen verlässlichen Helfern, die trotz der großen Hitze, die O-SEE Challenge wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.

Der Dank geht zugleich an die Ausrichtergemeinden Zittau und Olbersdorf sowie die zahlreichen Sponsoren, ohne die eine O-SEE Challenge nicht denkbar wäre.

So 17. September Ein Nachmittag der Utopien – in der Kulturfabrik Meda



Thementische, Mitgestalten, Essen & Musik!

Schon zum 4. Mal treffen sich in der Kulturfabrik Interessierte und verantwortliche Akteure, um sich zu informieren und gemeinsam Ideen für das gute Leben in der Lausitz zu diskutieren. Denn über die Zukunft nach der Kohle reden zwar alle, aber was bedeutet das für jeden konkret? Wie kann man mitgestalten und ist das überhaupt gewollt? Es braucht einen „Strukturwandel von unten“! **In diesem Jahr mit dabei: Bürgermeister Markus Hallmann am Tisch 10: „Was bedeutet „Enkeltauglichkeit“ in unserer Gemeinde? Was müssen wir schaffen, damit unsere Folgegenerationen stolz auf uns sind?“ Kommt vorbei mit euern konkreten Anliegen!**

10:00–12:00 Uhr Brunch, Begrüßung, Kennenlernen

RUNDE I 12:00–13:30 Uhr

1. Tisch: Alle mitgedacht? Mehr Teilhabe für alle im Strukturwandel. Mit Marika Vetter (Gleichstellungsbeauftragte LK Görlitz)
2. Tisch: Wer entscheidet über das viele Geld – und wie? Die Sächsische Agentur für Strukturentwicklung (SAS) lässt sich befragen. Mit Holger Kelch (SAS) und Thomas Pilz (Kreisrat)
3. Tisch: „Bürgerregion Lausitz“ (BRL)– Chancen und Grenzen. Mit Jan Hufenbach (BRL/ Raumpionierstation)
4. Tisch: Mitgestalten von überall? Vorstellung des digitalen & analogen Projektes „Mitmachstadt Hoyerswerda“. Mit Dagmar Steuer (MiMaHoy) und Norbert Rost (Entwickler)
5. Tisch: Herausforderung Demografischer Wandel – Recht auf gutes Altern und Pflege. Mit Erik Hofedank (Praxisforschung Altern im ländl. Raum/PFS Heinersdorf)

RUNDE II 14:00–15:30 Uhr

6. Tisch: Autark und klimagerecht – Kommunale Wärme- u. Energieversorgung gut gemacht. Mit Mareen Jokusch (Hainewalde)
7. Tisch: Mobilität in ländlichen Räumen geht! Mit Matthias Böhm (Pro Herrnhuter Bahn e.V.)
8. Tisch: Samen säen – was heißt gute Bildung? n.n.
9. Tisch: Gesundheit und Pflege – welche Chance steckt hier im Strukturwandel? Mit Marko Schmidt (DGB Revierwende)
10. Tisch: Was bedeutet „Enkeltauglichkeit“ in unserer Gemeinde? Was müssen wir schaffen, damit unsere Folgegenerationen stolz auf uns sind? Deine Anliegen! Mit Markus Hallmann (Mittelherwigsdorf) und Thomas Zschornak (Nebelschütz)

Ab 15:30 Uhr: Ausklang mit Essen und Musik

Wo: Kulturfabrik Meda, Hainewalder Straße 35, 02763 Mittelherwigsdorf, Telefon 03583 - 5090003

Für Kinderbetreuung ist gesorgt, bitte Bedarf/Alter bei Anmeldung angeben:

gaertner@buengerregion-lausitz.de



KULTUR · KINO · KNEIPE · WORKSHOPS · DIALOG

www.kulturfabrik-meda.de

Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof), 02763 Mittelherwigsdorf, Telefon 03583 5090003



Willkommen in unserer Mitmachkneipe!

immer Do. + Sa. ab 18.00 Uhr

Wir freuen uns über Mitstreiter – komm vorbei und lerne uns kennen!

Unsere nächsten Veranstaltungen

FILM: 20.000 ARTEN VON BIENEN

Sa 16. September, 19:30 Uhr

E 23, R: Estibaliz Urresola Solaguren, FSK: 6, 128 min

Cocó ist acht und empfindet den eigenen Namen als zunehmend verkehrt. In den Ferien auf einer Bienenfarm beginnt eine spannende Identitätssuche ... Sonniges, einfühlsames Spielfilmdebüt mit einer großartigen Hauptdarstellerin, die auf der Berlinale als jüngste Preisträgerin den Silbernen Bären erhielt.

FILM: DIVERTIMENTO – EIN ORCHESTER FÜR ALLE

Sa 23. September, 19:30 Uhr

F 22, R: Marie-Castille Mention-Schaar, FSK: 6, 115 min

Zahia und ihre Zwillingsschwester lieben die Musik, Zahia will Dirigentin werden. Doch am elitären Pariser Konservatorium nimmt man sie nicht ernst: Dass eine junge Frau ein Sinfonieorchester leiten soll? Noch dazu mit algerischen Wurzeln? Undenkbar! Nach der mitreißenden, wahren Geschichte von Zahia Ziouani, eine der wenigen Dirigentinnen weltweit.

FILM: ROTER HIMMEL

Sa 30. September, 19:30 Uhr

D 23, R: Christian Petzold, FSK: 12, 102 min

Ein deutscher Sommer an der Ostsee. Die Hitze ist enorm und die Landschaft ausgetrocknet, seit Wochen hat es nicht geregnet. In einem abgelegenen Ferienhaus, zwischen Wald und Meer, treffen vier junge Menschen aufeinander. Es sind schwebende, wie aus der Welt gefallene Tage: Gefühle, Hoffnungen – ein Funke genügt, um alles in Brand zu setzen. Ein unter die Haut gehender Film über die Flüchtigkeit des Lebens und Möglichkeiten des Glücks.

FILM: WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO, WIE ES NIE WAR

Sa 07. Oktober, 19:30 Uhr

D 22, R: Sonja Heiss, FSK: 12, 116 min | Prädikat wertvoll

Verfilmung nach dem Bestseller "Alle Toten fliegen hoch" von Joachim Meyerhoff: Die seltsame Geschichte einer Kindheit auf dem Gelände einer Kinder- und Jugendpsychiatrie. Während die Mutter von Italien träumt, geht der Vater seiner eigenen Wege. Humorvolle Tragikomödie übers Erwachsenwerden und den Tod, Geschwisterkonflikte und unvollkommene Väter.

FILM: DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE

Fr 13. Oktober, 19:30 Uhr | Achtung abweichender Kinotag!

D 23, R: Lars Kraume, FSK: 6, 92 min

Eine impulsive Frau küsst einen wildfremden Mann an einer Bushaltestelle auf den Nacken und verwickelt ihn in langwierige Gespräche. Unerwartet verlieben sich die beiden völlig verschiedenen Menschen. Ein kurzweiliger Mix aus Comedy und Melodram, der Mut macht, erstarrte Alltagsrituale zu überdenken und auch einer späten Romanze eine Chance zu geben.

FILM: DAS LEHRERZIMMER

Sa 21. Oktober, 19:30 Uhr

D 23, R: Ilker Çatak, FSK: 12, 98 min | Deutscher Filmpreis!

Elektrisierender Film über den Mikrokosmos Schule als Spiegel unserer Gesellschaft: Eine idealistische junge Pädagogin gerät mehr und mehr zwischen die Fronten. Anhand ihrer Geschichte hinterfragt der Film auf kritische Weise unsere aktuelle Debatte um Wahrheit und Gerechtigkeit.

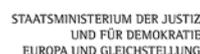
VORSCHAU:

1.-3. DEZEMBER 2023 ALTE UND NEUE DEUTSCHE LIEDER

Workshop mit Hagara Feinbier

Lieder in der eigenen Muttersprache zu singen, berührt tief die Seele. Welche alten Volkslieder singen wir auch heute noch gern, mit welchen Liedern sind wir aufgewachsen? Welche neuen Lieder drücken unsere Suche nach Zugehörigkeit, Sinn und Zukunft aus? Eingeladen sind alle, die gerne eine neue Erfahrung mit deutschen Liedern machen und das Singen wieder mehr in ihren Alltag bringen möchten. **Anmeldung bei Veronika Kirchmaier, E-Mail: info@kulturfabrik-meda.de**

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Herzlich willkommen!





Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf
0 35 83 - 79 02 00
 Für Sie geöffnet: Mo 5.30–10.00 Uhr
 Di–Fr 5.30–16.00 Uhr
 Sa 5.30–10.00 Uhr

Unsere Filialen: *Kolbes Brotladen*
 ...in Zittau im Salzhaus
 ...in Zittau, Markt 2
 ...in Löbau, Äußere Zittauer Straße 52
 ...in Löbau, Altmarkt 6

Wir freuen uns auf Sie! www.landbaeckerei-kolbe.de

Metallbau und Bauelemente Strietzel

- Fenster/Türen/Tore
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz



0172 6093081
 03583 793508
 mb.strietzel@t-online.de

Willi-Gall-Straße 10
 02763 Oberseifersdorf

*Wir sind Wegbegleiter
für eine schwere Zeit!*



Vom 21. August bis voraussichtlich 30. Oktober wird in Herrnhut die Löbauer Straße von der Fußgängerampel in Höhe der Bäckerei Paul bis einschließlich zur Kreuzung Oderwitzer Straße voll gesperrt. Davon betroffen ist auch unsere Herrnhuter Filiale. Wir sind trotzdem täglich vor Ort, um Sie weiterhin in der von uns gewohnten Qualität sowohl bei Sterbefällen, aber auch für Vorsorgen und bei auftretenden Fragen beraten zu können. Um Ihnen den erschwerten Weg in unsere Räumlichkeiten abzunehmen, bieten wir Ihnen kostenlos Hausbesuche an. Falls Sie einen Termin mit uns vereinbaren möchten, sind wir rund um die Uhr unter 03586 32333 zu erreichen.



Christine & Katrin
Eichhorn

**Neugersdorfer
Bestattungen**

Fachgeprüfte Bestatter
www.neugersdorfer.de

einfühlsam - kompetent - zuverlässig

Tag & Nacht 03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885

02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469

02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
 02763 Zittau · Hammerschmiedstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
 um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig



Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) 25 444

Bestattungsvorsorge

zilentio

IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tel.: 03583 5763-20

Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
 Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

**Telefon 03583 510683
 – Tag & Nacht –**

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
 täglich für Sie erreichbar!

**WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
 VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.**

Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Ihre Sozialstation für
Oberseifersdorf und
Eckartsberg!**

- * Grund- u. Behandlungspflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfen
- * Beratungsbesuch
- * Vermittlung von Hausnotruf

03583 / 57 79 35



**Ihre Tagespflegen
in Zittau!**

„Zum Jungbrunnen“
Neustadt 20
02763 Zittau



„Lebensrad“
Oststr. 12-16
02763 Zittau

Info und Anmeldung: **03583 / 50 38 312**



**Taxi Hultsch
Zittau**

Taxifahrten zu jedem Anlass

- Krankenfahrten für alle Kassen • Rollstuhltransport
- Kleinbusfahrten bis 8 Pers. auch für Rollstuhlfahrer
- Ausflugsfahrten • Tagesfahrten (seniorengerecht)

Tel. 03583 51 56 51



Meissner Obstgarten Geisler GbR

01665 Klipphausen OT Reichenbach Nr. 7
Tel. 03521 453377 · Fax 03521 404951
www.meissner-obstgarten.de · info@meissner-obstgarten.de

Wir laden Sie recht herzlich ein

zur Saisoneroöffnung unseres
Hofladens
in **Eibau**
Hauptstraße 101
ab **9.9.2023**
samstags 9.00–12.00 Uhr

zur **Apfelselbstpflücke**
vom **15.9. bis 16.10.2023**
Fr., Sa., So., Mo. 8.00–16.00 Uhr
in 01665 **Klipphausen**
OT Reichenbach
Batzdorfer Kirchweg

**Visitenkarten · Briefbögen · Briefumschläge
Broschüren · Mappen · Etiketten · Kalender
Folder · Mailings · Plakate · u. v. m.**

*Wir sind
wie folgt
erreichbar:*

Gustav Winter
Drucken für Gott und die Welt.

Gewerestr. 2, Herrnhut
Telefon 035873 418-0
post@gustavwinter.de

Diakonie 
Löbau-Zittau

... in guten Händen

**Diakonie-Sozialstation
Mittelherwigsdorf**



**Diakonie-Sozialstation
Mittelherwigsdorf**

**Schenkstraße 15
02763 Mittelherwigsdorf**

Telefon 03583 5156803
Telefax 03583 5156804
E-Mail [sst.mhd@dwlz.de](mailto:ssst.mhd@dwlz.de)

**Häusliche
Krankenpflege**

www.dwlz.de



B & MOBIL
LIFT SYSTEME

JETZT KOSTENLOS ANRUFEN UNTER:
0800 600 66 999

f
in
a
K



KOSTENLOS
LIFT
KATALOG
2023

KOSTENLOSE BERATUNG
bei Ihnen zu Hause, am Telefon
oder per Video-Call

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte, Elektromobile, u.v.m.

**4.000€
ZUSCHUSS**
bei Pflegegrad






BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH anfrage@bemobil.eu
Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen www.bemobil.eu



SVEN RÄTZE
TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts
Palette Rekord-Kohle (1000 kg)
Palette Holzbriketts (960 kg)

REKORD

Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

Ihr Ansprechpartner für **RENAULT, DACIA, ISUZU** und **ANHÄNGER** in der Oberlausitz






VOGEL GmbH
IHR AUTOHAUS IN STRAHWALDE

Tel.: 035873 / 27 25
02747 Strahwalde
Löbauer Str. 37a

BERATUNG • VERKAUF • SERVICE

www.autohausvogel.com

HBG Leutersdorf GmbH
Ihr zuverlässiger Partner seit 1990!



HBG Leutersdorf GmbH, Hauptstraße 37, 02739 Kottmar OT Neueibau

- Kundendienst, Wartungsarbeiten und Neuerrichtung von Heizungs-, Sanitär-, Klima-, Lüftungs- und Wasseraufbereitungsanlagen
- alternative Wärmequellen via Wärmepumpen, Solar- und Photovoltaikanlagen
- Ihr neues Wunschbad komplett aus einer Hand (Trockenbau-, Putz-, Installations-, Fliesenleger- und Elektroarbeiten)

03586 33030 - Kundendienst: 0172 359 55555
info@hbg-leutersdorf.de - www.hbg-leutersdorf.de

BTI Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34



Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente **Werteinschätzung**, fachgerechte **Beratung** und effiziente **Vermarktung**

03583 / 79666-0 info@drti.de

HE **HELLMUTH ENERGIE**
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586/70855-0



HEIZÖL | HOLZPELLETS

ELEKTRO-Schäfer




Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Herr Markus Hallmann, Bürgermeister
SATZ/DRUCK: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut
ANZEIGEN: Telefon 035873 41855, anzeigen@gustavwinter.de

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

Diakonie Löbau-Zittau
... in guten Händen

Tagespflege »Herbstwege«



Tagespflege »Herbstwege«
Siedlung 5
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511104
Telefax 03583 5156879
E-Mail atp@dwlz.de

Teilstationäre Pflege



www.dwlz.de

Amtsblatt
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF
mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 10/2023 erscheint am 11. 10.
Anzeigenschluss: 28. 09.

Warntag des Bundes am 14.09.2023

Der Warntag des Bundes wird am 14. September 2023 stattfinden.

Der Warntag dient dazu, Abläufe und Schnittstellen auf den verschiedensten Medien der Warnung zu erproben und im Nachgang zu verbessern.

Die Probewarnung erfolgt u.a. über Sirenen (ggf. mit Sprachdurchsagen), Warn-Apps wie NINA oder BIWAPP, Gell Broadcast, Radio, Rundfunk, über Warntafeln und Aushänge (z.B. digital) oder auch per Mobilfunkdienst.

Insbesondere über Gell Broadcast werden alle empfangsfähigen mobilen Endgeräte einer Funkzelle auch ohne das Vorhandensein einer speziellen App oder einer Internetverbindung erreicht.

Die Warn-App Nina ist die offizielle Warn-App des Bundes, welche über Gefahren wie Großbrände, drohende Hochwasser, Unfälle mit Chemikalien oder Sonstiges informiert.

BIWAPP ist ebenfalls eine kostenlose Warn-App des Landkreises Görlitz, bei welcher man je nach gewähltem Umkreis Warnungen und Informationen über Schulausfälle, Großbrände, Hochwasser oder auch Straßensperrungen erhält.

Am **14. September 2023 um 11:00 Uhr** wird die Integrierte Regionalleitstelle (IRLS) Ostsachsen das Signal zur „**Warnung vor einer Gefahr**“ zur Auslösung bringen.

Um **11:45 Uhr** wird das Signal „**Entwarnung**“ ertönen.

Für die Anwohnerinnen und Anwohner besteht keine Gefahr und kein Handlungsbedarf.

Der Tag dient ebenfalls zur Überprüfung der Funktionstüchtigkeit von Sirenen und anderer Medien.

BEDEUTUNG VON SIRENENSIGNALEN

1 Probealarm

Es erklingt ein Ton für die Dauer von 12 Sekunden

2 Einsatzalarm Feuerwehr

3 Töne je 12 Sekunden mit 12 Sekunden Pause

3 Warnung vor einer Gefahr - Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten

4 Töne von jeweils 3 Sekunden mit 3 Sekunden Pause
Gesamtdauer 1 Minute

Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein
Informieren Sie sich über Warn-Apps z.B. NINA
Informieren Sie Ihre Nachbarn über die Durchsagen
Helfen Sie Kindern, älteren- und behinderten Menschen
Befolgen Sie Anweisungen von Behörden
Telefonieren Sie nur wenn unbedingt nötig! (Netzüberlastung)
Sind Sie nicht betroffen - bleiben Sie dem Schadensgebiet fern!

4 Entwarnung - Gefahr ist vorbei

Ein 60 Sekunden Dauerton

Die Freiwillige Feuerwehr Mittelherwigsdorf lädt ein zum

FEUERWEHRFEST 2023 30 JAHRE JUGENDFEUERWEHR

Freitag 06.10.2023 18 Uhr

PARTY IN DER FAHRZEUGHALLE MIT



Samstag 07.10.2023

10 UHR: 21. HERSCHDURFER DREIKAMPF UND

16. DREIKAMPF DER JUGENDFEUERWEHREN

TECHNIKSCHAU MIT DEM THW ZIFTAU

14:30-17:30 UHR KAFFEEKONZERT MIT DER

FEUERWEHRBLASKAPELLE BERTHELSDORF

17:45 UHR SCHAUÜBUNG JUGENDFEUERWEHR

19 UHR FACKELUMZUG

20 UHR PARTY UND LIVEMUSIK MIT

MIDIROCK

Kirchgemeinde Oderwitz-Mittelherwigsdorf / Herschdurer Karnevalsverein e.V. /
Kulturfabrik Meda e.V.

20 Jahre Herschdurer Kirmst

22.-24. September - Festwiese Mittelherwigsdorf

Fr. 19:30 Uhr Bieranstich, Fotoschau aus 20 Jahren Herschdurer Kirmst
22.9. 20:30 Uhr Feuershow des Zirkus Applaudino
21:00 Uhr Livemusik mit dem **Akkordeon-Orchester Olbersdorf**

Sa. 16:00 Uhr Offenes Festzelt
23.9. 17:00 Uhr 15. traditionelles Strohballenschieben*
19:00 Uhr Lampionumzug mit Musik, Singen am Lagerfeuer
20:00 Uhr Tanz der Minifunken des HKV, Kirmsttanz im Festzelt mit
Livemusik von **PHOZZ** und großer Spaßtombola
* Anmeldung für Mannschaften bis 300 kg Kampfgewicht bis 17 Uhr möglich

So. 10:30 Uhr Familienfreundlicher Festgottesdienst
24.9. 11:30 Uhr Frühschoppen und Mittagessen im Festzelt, dazu Musik
der **Mittelseiferwitzer Bläservereinigung**
12:30 Uhr Kleine Flöten- und Singerunde
14:00 Uhr Musik mit **Gaukelfuhr** auf dem Kirchhof und den
Oberländer Blasmusikanten im Festzelt // Allerlei Belustigung für
Jung und Alt: gemeinsames Spielen, Basteln & Musik hören, Klettern,
Seilbahn, Kettenkarussell, Brot backen und Aufstriche bereiten,
altes Handwerk (Steinmetz, Schuster, Schmied), Apfelsaftpressen*,
Sauerkrautstampfen**, **Himmelswillen Elektronikbauen**,
Feuerwehrschau, Hüpfburg, Ponyreiten und vieles mehr
14:30 Uhr Kaffee und Kuchen auf dem Kirchhof
15:00 Uhr Kirchturmbegehung
17:00 Uhr Abschlussprogramm vor der Kirche:
Zauber- & Gedankenleseshow mit "Thomas & Vincent"

* Bitte Äpfel mitbringen / ** Bitte geeignetes Gefäß (max. 10 l) mitbringen

An allen drei Tagen ist für das leibliche Wohl
in altbekannter Weise gesorgt.

